
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
---	----------

2. GERHART HAUPTMANN: LEBEN UND WERK	11
2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	19
Reichsgründung und Sozialistengesetz	19
Der deutsche Naturalismus und die moderne Technik	24
Kunst und Wissenschaft: Die Suche nach der Kunst-Formel	26
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	30

3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	35
3.1 Entstehung und Quellen	35
3.2 Inhaltsangabe	41
3.3 Aufbau	47
„Novellistische Studie“ als Genrebezeichnung	47
Orts- und Zeitangaben	51
Erzählsituation, Symbole und Motive	52
Der Konflikt	55
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	58
Bahnwärter Thiel	58
Thiels erste Frau Minna	61

Thiels zweite Frau Lene	63
Tobias	63
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	65
3.6 Stil und Sprache	74
Sprachliche Unterschiede in den drei Teilen	74
Das Begriffsfeld „Ordnung“ und seine Zerstörung	78
Parallelen zu Georg Büchners <i>Woyzeck</i>	79
3.7 Interpretationsansätze	81
Die „novellistische Studie“ als Beispiel des Naturalismus	81
Das Motiv des vernachlässigten Kindes	85
Moderne Technik, Eisenbahn und Mensch	86
Darstellung einer Dreiecksbeziehung: Das „Gleichen“-Modell	90
Zahlensymbolik: Die Zahl Drei	91
Die Rolle der Religion: Die Herrnhuter Brüdergemeine	92

4. REZEPTIONSGESCHICHTE 94

Zeitgenössische Rezeption	94
Paul Ernsts Erzählung <i>Die Frau des Bahnwärters</i> (1928)	97
Hans Francks Novelle <i>Quitt</i> (1928)	100
<i>Bahnwärter Thiel</i> als Hörspiel (1946), Fernseh- erzählung (1982) und Oper (2004)	105

5. MATERIALIEN 108

**6. PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN** 112

LITERATUR 124

STICHWORTVERZEICHNIS 129